

Geschäft Nr. 7

b.) Finanzen Schulgemeinde

Erläuterungen zur Rechnung 2012

Die Erfolgsrechnung 2012 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 718'096.10 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 785'500.00.

Im Vergleich zum Budget führten folgende Veränderungen zu diesem Aufwandüberschuss:

Aufwandüberschuss Budget 2012	785'500	
Allgemeine Verwaltung	3'000	Mehraufwand
Bildung	- 121'700	Minderaufwand
Kultur, Freizeit, Gesundheit	- 11'400	Minderaufwand
Steuern	- 124'700	Mehrertrag
Finanz- und Lastenausgleich	170'000	Minderertrag
Vermögens- und Schuldenverwaltung	17'400	Mehraufwand
Aufwandüberschuss Rechnung 2012	718'100	

Der Aufwandüberschuss von CHF 718'096.10 erhöht den bestehenden Bilanzfehlbetrag von CHF 430'898.92 auf CHF 1'148'995.02, welcher per 01.01.2013 mit dem Eigenkapital der Politischen Gemeinde verrechnet wird.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Erfolgsrechnung und die Nachtragskredite zu genehmigen.

Gesamtübersicht Zahlen in Tausend CHF	Rechnung 2012	Budget 2012
---	------------------	----------------

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	7'725	7'899
Betrieblicher Ertrag	6'847	6'875
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 878	- 1'024
Ergebnis aus Finanzierung	- 64	- 44
Operatives Ergebnis	- 942	- 1'068
Ausserordentliches Ergebnis	224	282
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 718	- 786

Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	0	0
Investitionseinnahmen	0	0
Nettoinvestition	0	0

Gestuffer Erfolgsausweis Zahlen in Tausend CHF		Rechnung 2012	Budget 2012	Veränderung
30	Personalaufwand	- 5'628	- 5'651	- 23
31	Sach- und übriger Aufwand	- 820	- 951	- 131
33	Abschreibungen	- 610	- 614	- 4
36	Transferaufwand	- 659	- 683	- 24
	Betrieblicher Aufwand	- 7'717	- 7'899	- 182
40	Fiskalertrag	6'456	6'332	124
42	Entgelte	163	160	3
46	Transferertrag	220	383	- 163
	Betrieblicher Ertrag	6'839	6'875	- 36
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 878	- 1'024	146
34	Finanzaufwand	- 164	- 132	- 32
44	Finanzertrag	100	88	12
	Operatives Ergebnis	- 942	- 1'068	126
38	Ausserordentlicher Aufwand	224	282	- 58
48	Ausserordentlicher Ertrag	-	-	
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 718	- 786	68

Begründungen von Abweichungen zum Budget einschliesslich Nachtragskredite 2012

Nachstehend sind die Abweichungen gegenüber dem Budget begründet. Dabei gehen wir von den Konto-Gruppen aus, wie sie in der Erfolgsrechnung gezeigt werden. Für den Nachvollzug der einzelnen Positionen empfehlen wir Ihnen, die detaillierte Rechnung der Schulgemeinde auf der Gemeindekanzlei einzusehen oder unter www.ennetbuergen.ch herunterzuladen.

0 Allgemeine Verwaltung

Budget Nettoaufwand	99'500	
Mehraufwand Rechnung	3'043	3,1 %

2 Bildung

Budget Nettoaufwand	6'945'500	
Minderaufwand Rechnung	121'761	1,8 %

Personalaufwand (inkl. Rückerstattungen)

	2012 Rechnung	2012 Budget	2011 Rechnung
Kindergarten	575'300	583'500	440'400
Primarschule	2'323'500	2'402'000	1'997'100
Orientierungsschule	1'224'700	1'214'000	1'252'500
Musikschule	475'900	474'500	479'400
Schulanlagen	432'600	404'000	386'300
Schulverwaltung	463'200	430'500	433'800
Informatik	43'800	49'500	
Integr. Sonderförderung	Integriert in KG und PS		510'800
Total	5'539'000	5'558'000	5'500'300

Veränderung zu Budget 2012 - 19'000 (- 0,3 %)

Veränderung zu Rechnung 2011 + 38'700 (+ 0,7 %)

Kontodetails:

2110 Kindergarten

Budget Nettoaufwand	629'000	
Minderaufwand Rechnung	15'608	2,5 %

Der Personal- sowie der Informatikaufwand liegen unter dem Budget.

2120 Primarstufe

Budget Nettoaufwand	2'700'000	
Minderaufwand Rechnung	128'864	4,8 %

Der Personalaufwand liegt 75'000 und der Sachaufwand 17'000 Franken unter dem Budget. Für die Integrierte Sonderförderung leistete der Kanton einen Beitrag von 10'400 Franken. Der Informatikaufwand blieb 26'000 Franken unter dem Budget.

2130 Oberstufe

Budget Nettoaufwand	1'622'500	
Minderaufwand Rechnung	64'805	4,0 %

Weniger Schüler in anderen Gemeinden führten zu einem Minderaufwand von 30'000 Franken. Der Informatikaufwand blieb 26'000 Franken unter dem Budget. Die Einsparung beim Sachaufwand beträgt rund 10'000 Franken.

2140 Musikschule

Budget Nettoaufwand	351'500	
Mehraufwand Rechnung	18'313	5,2 %

Die Erträge blieben 4'500 Franken unter dem Budget. Die Spanienreise der Jungmusik führte zu einem Mehraufwand von 5'300 Franken. Für den Musikunterricht in anderen Gemeinden mussten um 5'900 Franken höhere Beiträge bezahlt werden.

2170 Schulliegenschaften

Budget Nettoaufwand	981'000	
Mehraufwand Rechnung	53'155	5,4 %

Die erstmalige Abgrenzung der nicht bezogenen Ferien und Überstunden per Ende 2012 verursacht einen Mehraufwand von 15'000 Franken. Ein unerwarteter Defekt an der Fernheizleitung führte zu einem ungeplanten Aufwand von rund 40'000 Franken. Als Folge wurde auf den Ersatz der Fenster im Schulhaus 3 verzichtet (- 60'000). Die Abschreibungen wurden mit HRM2 neu berechnet und weisen dadurch gegenüber dem Budget einen Mehraufwand von rund 50'000 Franken aus (Budgetfehler).

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Budget Nettoaufwand	531'500	
Mehraufwand Rechnung	19'611	3,7 %

Die Verzinsung der Unterdeckung für die Pensionskasse verursacht einen Mehraufwand von 26'000 Franken.

2191 Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand

Budget Aufwand	91'500	
Mehraufwand Rechnung	6'199	6,8 %

Der Aufwand für Drucksachen und Kopien sowie notwendiges Material für die Turnhalle übersteigt das Budget um knapp 7'000 Franken.

Die Funktion Material- und Dienstleistungsaufwand wird auf die verschiedenen Stufen aufgeteilt.

2192 Informatik

Budget Aufwand

182'000

Minderaufwand Rechnung

64'853 35,6 %

Die angespannte Finanzlage führte zu einer Verschiebung der Ersatzbeschaffung von PC's (- 37'000). Der Unterhalt der Anlagen blieb 8'000 und der Personalaufwand 6'000 Franken unter dem Budget. Die Kosten für das Schulnetz Nidwalden und das Lehreroffice weisen einen Minderaufwand von 11'000 Franken aus.

Die Funktion Informatik wird auf die verschiedenen Funktionen aufgeteilt.

4 Gesundheit

Budget Nettoaufwand

13'500

Minderaufwand Rechnung

2'325 17,2 %

9 Finanzen und Steuern

Budget Nettoertrag

6'331'000

Minderertrag Rechnung

62'691 1,0 %

Der Minderertrag beim Finanzausgleich konnte durch den Mehrertrag bei den Steuern nicht voll kompensiert werden.

Kontodetails:

9100 Steuern

Budget Nettoertrag

6'291'000

Mehrertrag Rechnung

124'652 2,0 %

	2012 Rechnung	2012 Budget	2011 Rechnung
Steuerertrag Natürliche Personen (NP)	6'230'900	6'158'000	6'123'500
Steuerertrag Juristische Personen (JP)	224'700	174'000	183'200
Beitrag Kanton für Ausfall StG Rev 09/11	158'000	158'000	228'000
Auflösung Rücklage für StG Rev	0	0	110'000
Abschreibungen, Erlasse, Zinsen, Verwaltungskosten	- 197'900	- 199'000	- 258'100
Total	6'415'700	6'291'000	6'385'600

Die Steuererträge bei den natürlichen Personen waren um 72'900 Franken und bei den juristischen Personen um 50'700 Franken höher als im Budget.

Die Abschreibungen, die Steuererlasse sowie die Steuerverwaltungskosten entsprechen dem Budget.

Gegenüber der Rechnung 2011 beträgt die Zunahme im Total nur 30'000 Franken. Zu beachten ist, dass der Beitrag des Kantons an die Ausfälle der StG Rev tiefer ist (- 70'000), die Auflösung der Rücklage null ist (- 110'000) und der Sondereffekt der Quellensteuer nur im 2011 wirkte (- 95'000). Diese drei Positionen mit einer Summe von 275'000 Franken konnten erfolgreich kompensiert werden.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Budget Nettoertrag	170'000	
Minderertrag Rechnung	170'000	100,0 %

Aufgrund der Finanzstärke von Ennetbürgen erfolgte kein Beitrag an den Normausgleich Schulen.

9610 Zinsen

Budget Nettoaufwand	107'500	
Mehraufwand Rechnung	24'475	22,8 %

Die Verzinsung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten liegt rund 22'000 Franken über dem Budget. Die Rückzahlung von Darlehen erfolgte später und in einem anderen Ausmass als budgetiert.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Budget Nettoertrag	25'000	21,1 %
Mehrertrag Rechnung	5'265	

Die Räume der Liegenschaft Buochserstrasse 12 konnten das ganze Jahr vermietet werden.

9900 Nicht aufgeteilte Posten

Budget Nettoaufwand	50'000	
Minderaufwand Rechnung	2'100	4,2 %

Diese Position beinhaltet die Abschreibung des Bilanzfehlbetrages.

Bericht der Finanzkommission über die Jahresendprüfung 2012 an die Stimmberechtigten der Schulgemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2012 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide, sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ennetbürgen, 26. März 2013

FINANZKOMMISSION ENNETBÜRGEN

Peter von Flüe, Präsident
Iris Flüeler
Markus Häuptli
Heinz Müller
Christa Rolli